

Augenoptiker-Innung
Baden-Württemberg

PRESSEINFORMATION

Nr. 14/2018

Augenoptikergeselle aus Offenburg ausgezeichnet

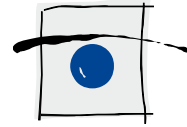
Feierliche Ehrung in Freiburg

Speyer, 23. August 2018 – Am 25. Juli 2018 fand in der Gewerbeakademie Freiburg die Freisprechung der Augenoptikergesellen des Berufsschulstandortes Freiburg statt.

Tobias Hug (Offenburg, Optic Friederichs) schloss die Gesellenprüfung in Baden-Württemberg mit dem drittbesten Gesamtergebnis ab und wurde mit einer Urkunde und einem Geldpreis ausgezeichnet. Ebenfalls erhielt Tobias Hug den AzuBlick-Preis der Firma Zeiss sowie einen Buchpreis der Augenoptiker-Innung Baden-Württemberg als Prüfungsbester der Klasse 3 des Berufsschulstandortes Freiburg.

Matthias Müller, Landesinnungsmeister der Augenoptiker-Innung Baden-Württemberg, sprach 50 Gesellinnen und Gesellen des Berufsschulstandortes Freiburg frei.

Bildunterschrift 1: Tobias Hug (Mitte) wurde von Matthias Müller (rechts) und Peter Kupczyk (Geschäftsführer, links) für das drittbeste Gesamtergebnis in Baden-Württemberg ausgezeichnet (Foto: Markus Herb).



**Augenoptiker-Innung
Baden-Württemberg**

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Sandra Gliem (Dipl.-Sozw., akad. PR-Beraterin)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Südwestdeutscher Augenoptiker-Verband

Birkenweg 6, 67346 Speyer

Tel.: 0 62 32 64 69 12

Fax: 0 62 32 64 69 11

E-Mail: kommunikation@swav.de

Internet: www.swav.de

Südwestdeutscher Augenoptiker-Verband

Der Südwestdeutsche Augenoptiker-Verband (SWAV) setzt sich als Berufsverband für die Interessen und Ziele der Augenoptikerinnen und Augenoptiker in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und im Saarland ein. Die Augenoptiker-Innung Baden-Württemberg wie auch die Augenoptiker-Innung Rheinland-Pfalz/ Saarland sind Mitglieder im SWAV. Darüber hinaus ist der Verband Ansprechpartner für Fragen rund um die Augenoptik und unterstützt die Mitglieder der Innungen mit umfassenden Service-Dienstleistungen. Dazu gehören beispielsweise: die berufspolitische Interessenvertretung (z.B. gegenüber Ministerien, Handwerkskammern, Krankenkassen), Beratung und Unterstützung bei wettbewerbsrechtlichen Verfahren, juristische Beratung, Koordination von Zwischen- und Gesellenprüfungen, Beratung bei Neueröffnung, Übergabe oder Schließung von Betrieben, Förderung qualifizierter Aus- und Weiterbildung sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.